

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 12. Sitzung (18. TA)

des Rechnungsprüfungsausschusses

am Montag, 04.12.2017, Rathaus,

Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG,

Sitzungsraum Wupper (5.07)

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:22 Uhr

Anwesend:

CDU

Ursula Behrendt

i.V. für Rf. Bruchhausen-Scholich

Thomas Eimermacher

Irmgard von Styp-Rekowski

SPD

Arne Altenburg

Ingrid Geisel

Dr. Hans Klose

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Dirk Danlowski

BÜRGERLISTE

Peter Viertel

i.V. für Rh. Schoofs

FDP

Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens

vom Fachbereich Rechnungsprüfung und Beratung:

Guido Krämer

Werner Schulte

Gäste:

Christine Richerzhagen

CDU

Peter Ippolito

SPD

Milanie Hengst

SPD

Iris Springer

SPD

Verwaltung:

Markus Märtens

Stadtdirektor

Ralf Johanns

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke

Bettina Zimmer

Dez.II

Dietmar Geiser

Finanzen

Achim Krings

Finanzen

Uwe Schulten

Finanzen

Cornelia Jann

Finanzen

Barbara Löhr

Finanzen

Schriftführung:

Frank Schröder

Rechnungsprüfung und Beratung

es fehlen entschuldigt:

CDU

Annegret Bruchhausen-Scholich

BÜRGERLISTE

Erhard T. Schoofs

Vorsitzender

OP

Malin Munkel

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1 Eröffnung der Sitzung.....	4
2 Niederschriften	4
3 Entwurf der Haushaltssatzung und Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans 2012 bis 2021 für das Haushaltsjahr 2018 - Nr.: 2017/1902.....	4
4 Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 (Jahresabschluss 2016) - Nr.: 2017/1741.....	4
Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 08/2017 bis Nr. 10/2017).....	6

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Rh. Danlowski (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 Niederschriften

Die Niederschrift über die 11. öffentliche Sitzung vom 28.08.2017 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

3 Entwurf der Haushaltssatzung und Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans 2012 bis 2021 für das Haushaltsjahr 2018 - Nr.: 2017/1902

Es liegen keine Wortmeldungen vor.
Der stellvertretende Vorsitzende, Rh. Danlowski (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), lässt über die Vorlage 2017/1902 abstimmen:

Beschluss:

Dem Rat wird empfohlen, den im Entwurf der Haushaltssatzung 201, in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung sowie im Entwurf des fortgeschriebenen Haushaltssanierungsplans 2012 bis 2021 (HSP) der Stadt Leverkusen enthaltenen Ansätzen bzw. Maßnahmen für den Fachbereich 14 zuzustimmen.

dafür: 8 (3 CDU, 3 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)
Enthaltung: 1 (1 BÜRGERLISTE)

4 Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 (Jahresabschluss 2016) - Nr.: 2017/1741

Der stellvertretene Vorsitzende, Rh. Danlowski (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), erteilt Herrn Krämer (Rechnungsprüfung und Beratung (14)) das Wort.
Herr Krämer (14) erläutert ausführlich anhand eines Folienvortrages Art und Umfang der durchgeführten Prüfung des Jahresabschlusses 2016 nebst Lagebericht und den aus dieser Prüfung resultierenden Bestätigungsvermerk. Die Vortragsfolien sind dieser Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Nach Beendigung des Vortrages bittet Rh. Viertel (BÜRGERLISTE) unter Bezug auf den Bericht des FB 14 über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016, Pkt. 4 „Art und Umfang der Prüfung“, Unterpunkt „Gesamtabschlüsse 2010 bis 2015“ um Erläuterung, wie die Verwaltung hinsichtlich des dort geäußerten Rechtsverstoßes bezüglich der Gesamtabschlüsse 2014

verfahren wolle.

Zur Beantwortung führt Herr Krämer (14) aus, dass zum 04.07.2015 das Gesetz zur Beschleunigung der kommunalen Gesamtabchlüsse in Kraft getreten ist. Um die Situation der Kommunen zu verbessern, ist es diesen ermöglicht worden, die Gesamtabchlüsse der Jahre 2011 bis 2014 lediglich im Entwurf gemeinsam mit dem Gesamtabchluss des Jahres 2015 der Aufsichtsbehörde anzuzeigen. Seitens der Stadt Leverkusen sei bis zum Abschluss der Prüfung durch den FB 14 nicht entschieden worden, ob die Stadt die Erleichterungsregelung in Anspruch nehmen will. Da diese Option noch besteht, liegt zwar grundsätzlich gegenwärtig ein Rechtsverstoß vor, der jedoch mit der noch möglichen Inanspruchnahme der Erleichterungsregelung obsolet werden würde.

Herr Geiser (Finanzen (20)) führt aus, dass der Gesamtabchluss 2014 wegen längerfristigen Personalausfalls bisher nicht erstellt werden konnte. Nunmehr sei der Sachstand so, dass die Fertigstellung bald erfolgen würde.

Rh. Viertel (BÜRGERLISTE) nimmt erneut Bezug auf den vorgenannten Bericht, nun Pkt. 5 „Allgemeine Feststellungen zum Jahresabschluss“, 5.1.2 „Entwicklung der Aktiva“, Unterpunkt „Kommunale Forderungen im Verantwortungsbereich des Jobcenters AGL“ und bittet um Auskunft, wie die Verwaltung hinsichtlich der im Jahresabschluss 2016 nicht erfassten kommunalen Forderung in Höhe von rund 5 Mio.€ verfahren wolle.

Herr Krämer (14) teilt mit, dass derzeit Gespräche mit der Verwaltung geführt würden, mit dem Ziel, die Forderung in 2017 einzubuchen.

Da weitere Wortbeiträge nicht erfolgen, lässt der stellvertretene Vorsitzende, Rh. Danlowski (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), über die Vorlage 2017/1741 getrennt nach Ziffern 1 und 2 – 3 abstimmen:

Zu Ziffer 1:

Beschluss:

1. Der Rechnungsprüfungsausschuss stellt auf der Basis des Prüfberichts des Fachbereichs Rechnungsprüfung und Beratung vom 27.10.2017 in Form eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes nach § 101 Abs. 4 GO NRW fest, dass
 - die durchgeführte Prüfung des Jahresabschlusses 2016 zu keinen Beanstandungen geführt hat,
 - der Jahresabschluss 2016 aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse den gesetzlichen Vorschriften, Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entspricht und
 - unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Leverkusen vermittelt.

Dafür: 8 (3 CDU, 3 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)

Dagegen: 1 (BÜRGERLISTE)

Zu Ziffern 2 – 3:

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage.

Dafür: 8 (3 CDU, 3 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)

Dagegen: 1 (BÜRGERLISTE)

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 08/2017 bis Nr. 10/2017)

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Dirk Danlowski (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) schließt die Sitzung gegen 16:20 Uhr.

gez. _____
Dirk Danlowski
Vorsitzende/r

gez. _____
Frank Schröder
Schriftführer/in